

BDEW Kongress vom 11. bis 13. Juni 2013 in Berlin:

## **Größter Branchentreff der Energie- und Wasserwirtschaft**

Herausforderungen der Energiewende im Fokus der Diskussionen /  
Auftritt von Bundeskanzlerin Merkel und SPD-Kanzlerkandidat Steinbrück

**BDEW Bundesverband  
der Energie- und  
Wasserwirtschaft e. V.**  
Reinhardtstraße 32  
10117 Berlin

**Bereich Kommunikation**  
Sandra Rahmlow  
Redaktion Fachpresse  
Telefon  
+49 30 300199-1163  
Telefax  
+49 30 300199-4190  
presse@bdew.de  
www.bdew.de

Berlin, 24. April 2013 – Unter dem Motto „Märkte und Systeme im Umbruch“ findet vom 11. bis 13. Juni der BDEW Kongress 2013 im Hotel InterContinental in Berlin statt. Mitten im Wahlkampf zur Bundestagswahl wird das Generationenprojekt Energiewende aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Die Teilnehmer diskutieren insbesondere, wie sich die rasant wachsenden Erneuerbaren Energien wirtschaftlich in Märkte und Systeme integrieren lassen.

Zum größten Branchentreff werden rund 1.400 Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Organisationen erwartet. Prominente Redner sind unter anderem Bundeskanzlerin Angela Merkel sowie SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück. Außerdem nehmen Günther Oettinger, EU-Kommissar für Energie, und die Bundesminister Philipp Rösler und Peter Altmaier sowie der Spitzenkandidat von Bündnis 90/Die Grünen Jürgen Trittin am diesjährigen BDEW-Kongress teil. Zahlreiche Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer der BDEW-Mitgliedsunternehmen sowie aus gesellschaftlichen Gruppen stellen sich in Diskussionsrunden und Vorträgen den aktuellen Fragen der Energie- und Wasserwirtschaft.

Das Themenspektrum reicht von der Weiterentwicklung des EEG, über den Ausbau der Netze in Synchronisation mit dem Zuwachs der Erneuerbaren Energien bis hin zur Frage nach einer angemessenen Koordination der Energiewende auf nationaler und europäischer Ebene. Außerdem wird das Thema Versorgungssicherheit eine zentrale Fragestellung sein sowie die Ausgestaltung eines neuen Marktdesigns mit erneuerbaren und konventionellen Erzeugungsanlagen. Auch die Themen Energieeffizienz sowie Herausforderungen im Gas- und Wärmemarkt stehen im Fokus der Veranstaltung. Neben Themen an der Nahtstelle zwischen Energie- und Wasserwirtschaft werden Branchenlösungen für die Wasserwirtschaft diskutiert: Was darf die Grundversorgung künftig kosten, was muss sie leisten und wer finanziert die dafür notwendige Infrastruktur?

Über Studentenpatenschaften ermöglichen die BDEW-Mitgliedsunternehmen auch in diesem Jahr Nachwuchskräften, kostenlos am Kongress teilzunehmen. Eine begleitende Fachaussstellung wird die Leistungen und Projekte der Branche präsentieren.

Das ausführliche Programm ist abrufbar unter  
**[www.bdew.de/Kongress](http://www.bdew.de/Kongress)**.

Ein Anmeldeformular für Medienvertreter finden Sie unter  
**[www.bdew.de/presse](http://www.bdew.de/presse)**.